



© Bruno Klomfar

Das neue Wirtschaftsgebäude am Wiener Zentralfriedhof ist Teil der baulichen Reorganisation der Bestattung und Friedhöfe Wien. Zwei zuvor innerstädtische Unternehmensstandorte mit Werkstätten und Lager wurden am Wiener Zentralfriedhof zusammengeführt. Das Wirtschaftsgebäude befindet sich unweit der neu errichteten Unternehmenszentrale (Delugan Meissl Associated Architects, 2012).

Bei der Gestaltung des Wirtschaftsgebäudes orientierten sich die Architekten an der Formensprache am Zentralfriedhof: bedeutende Gebäude erstrahlen in hell verputzter Fassade, untergeordnete Bauteile, wie die äußeren Umfassungsmauern aus Klinker, erscheinen farblich gedeckt und heben sich kaum von der Umgebung ab. Dem entsprechend wird die Außenansicht der neuen Wirtschaftsgebäude am Tor 2 in das bestehende Umfeld integriert. Ein fester Rahmen umfasst das differenzierte Ensemble und bildet von außen gesehen einen ruhigen Horizont. Die farbliche Nuancierung der Betonmauer sorgt für zurückhaltende Lebendigkeit und bildet einen angemessenen Hintergrund für die davor aufragenden Grabsteine. Die dahinterliegenden Wirtschaftsgebäude mit ihren vielfältigen Funktionen werden durch die Mauer gut abgeschirmt. Die Reparaturwerkstätte wird von KFZ- und LWK-Mechanikern, Schlossern, Tischlern, Elektrikern und Friedhofsgärtnern genutzt.

Umkleideräumlichkeiten, Aufenthaltsräume, Büros, Kantine sowie ein Zentrallager ergänzen das Raumangebot. Alle Gebäude sind einheitlich mit dunklem, gelochtem Trapezblech verkleidet. Das – trotz äußerlicher Kohärenz – poröse Gefüge ermöglicht beste Belichtung und erleichtert die Zugänglichkeit von mehreren Seiten, sodass auf Fahrzeuge und Geräte rasch zugegriffen werden kann. (Text: Architekten, redaktionell überarbeitet und erweitert Martina Frühwirth)

Wirtschaftsgebäude Zentralfriedhof Wien

Simmeringer Hauptstraße
1110 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR

Riepl Kaufmann Bammer Architektur

BAUHERRSCHAFT

Bestattung und Friedhöfe GmbH

**BFW Gebäudeerrichtungs- und
Vermietungsgesellschaft GmbH+Co
KG**

TRAGWERKSPLANUNG

Bollinger und Grohmann

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

Vasko + Partner Ingenieure

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

Auböck+Kárász

FERTIGSTELLUNG

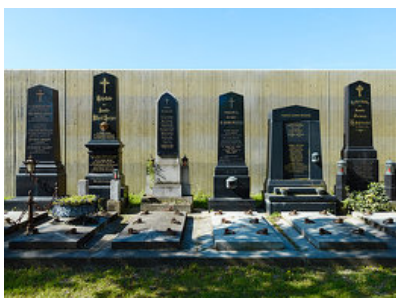
2011

SAMMLUNG

Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum

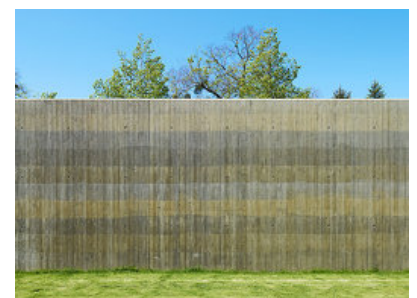
7. Dezember 2012



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar

Wirtschaftsgebäude Zentralfriedhof Wien

DATENBLATT

Architektur: Riepl Kaufmann Bammer Architektur (Gabriele Riepl, Peter Riepl, Johannes Kaufmann, Daniel Bammer)
 Bauherrschaft: Bestattung und Friedhöfe GmbH, BFW Gebäudeerrichtungs- und Vermietungsgesellschaft GmbH+Co KG
 Tragwerksplanung: Bollinger und Grohmann
 Landschaftsarchitektur: Auböck+Kárász (Maria Auböck, János Kárász)
 örtliche Bauaufsicht: Vasko + Partner Ingenieure
 Fotografie: Bruno Klomfar

Funktion: Industrie und Gewerbe

Wettbewerb: 2009
 Planung: 2009 - 2010
 Ausführung: 2010 - 2011

Grundstücksfläche: 15.350 m²
 Bruttogeschossfläche: 4.797 m²
 Nutzfläche: 4.476 m²
 Bebaute Fläche: 5.500 m²
 Umbauter Raum: 24.021 m³
 Baukosten: 7,5 Mio EUR

NACHHALTIGKEIT

Heizwärmebedarf: 40,0 kWh/m²a (Energieausweis)
 Außeninduzierter Kühlbedarf: 0,0 kWh/m²a (Energieausweis)
 Energiesysteme: Gas-/Ölbrennwertkessel, Solarthermie
 Materialwahl: Holzbau, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

AUSZEICHNUNGEN

wienwood 15, Preisträger

WEITERE TEXTE

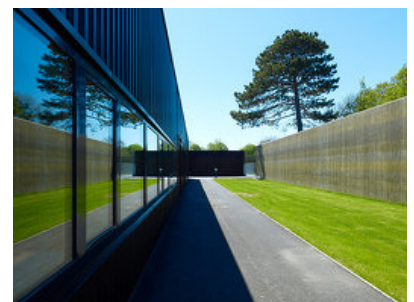
Jurytext wienwood 15, newroom, Donnerstag, 5. November 2015, 00:00 Uhr



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar

Wirtschaftsgebäude Zentralfriedhof Wien



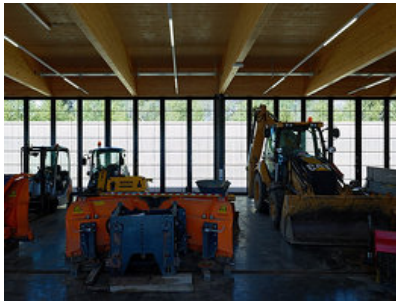
© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar



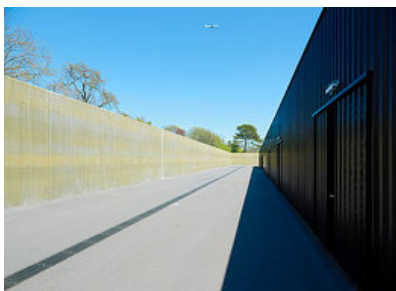
© Bruno Klomfar



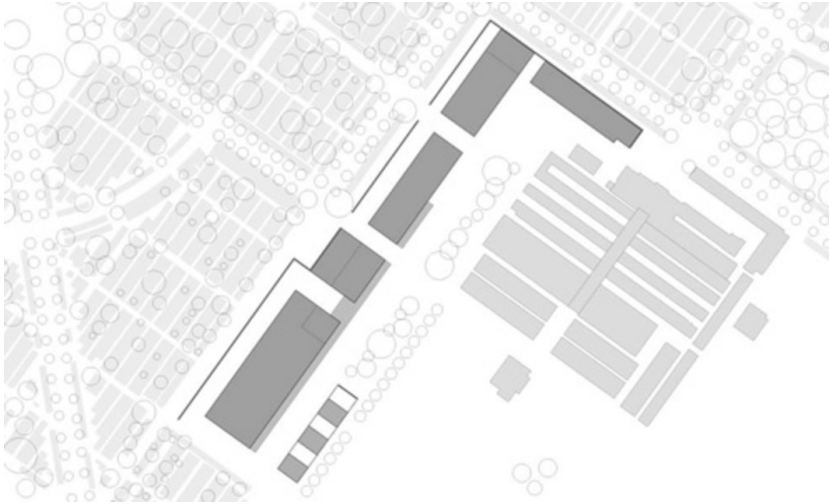
© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar



**Wirtschaftsgebäude Zentralfriedhof
Wien**

Lageplan